

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Heinrich Maria Friedrich
Hähling von Lanzenuer

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Heinrich Maria Friedrich Hähling von Lanzenauer

Katholischer Geistlicher der Diözese Paderborn

* 19. Februar 1861, # 30. August 1925

1883 Priesterweihe und Hausgeistlicher in Böddeken,

1884 Kaplan in Etteln und Atteln sowie Horn,

1892 Pfarrverwalter in Gardelegen,

1893 Pfarrer in Oschersleben,

1894 Pfarrer in Oschersleben,

1895 Direktor des Collegium Leoninum in Paderborn,

1899 Pfarrer in Bigge,

1904 Pfarrer und Dechant in Dessau,

1912 Titularerzbischof von Delcus und Weihbischof in Paderborn,

1919 Groß-Pönitentiar am Dom und Geschäftsführer des Bonifatius-Vereins in Paderborn,

Diözesan-Direktor des Xaverius-Vereins,

Bischöflicher Kommissar des Elisabeth-Vereins,

1922 Diözesanpräses des Elisabeth-Vereins.

Quellen und Literatur:

Brandt, Hans-Jürgen / Hengst, Karl, Die Weihbischöfe in Paderborn, Paderborn 1986, S. 159-162.

Gatz, Erwin, Hähling von Lanzenauer, Heinrich, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 276.

GND: [126257051](#)

VIAF: [88885719](#)

Empfohlene Zitierweise: Heinrich Maria Friedrich Hähling von Lanzenauer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/08090>. Letzter Zugriff am 27.04.2024.